

# Erläuterungen und Lösungen zur Porta Nigra Rallye (5.-8. Klassenstufe)

## Vor dem Start

- Die Rallyes sind ein Service, den wir gerne anbieten. Bitte unterstützen Sie uns: Die Aufsichtspflicht der Begleitpersonen bleibt während des gesamten Besuchs in der Porta Nigra bestehen.
- Die Kinder können die Porta Nigra Rallye allein oder in Gruppen absolvieren.
- Bitte beachten Sie, dass die erste Aufgabe im Außenbereich stattfindet. Sie sollten schon vorab die Eintrittskarten lösen und die Porta Nigra dann gemeinsam im Klassenverband betreten.

## Wegbeschreibung

- Die Rallye beginnt draußen, auf der Landseite der Porta Nigra, neben dem kleinen bronzenen Modell des Stadttores.
- Steigen Sie die Treppe bis ganz nach oben in die dritte Etage. Dort befindet sich das Modell des antiken Triers mit Stadttoren und Stadtmauer.
- Bitte kehren Sie zur Treppe zurück und steigen sie etwa die Hälfte hinab, bis sie auf die Pfeiler zwischen den Fenstern des Turms auf Höhe der 2. Etage blicken können.
- Die nächste Aufgabe findet in den zwei Wehrgängen in der 2. Etage statt.
- Die Heiligenbilder befinden sich eine Etage tiefer im 1. Stockwerk gleich im Raum bei der Treppe.
- Die letzte Aufgabe findet in der Simeonsklause statt. Bitte gehen Sie durch einen der beiden Wehrgänge zum anderen Turm und steigen Sie dort die Treppe hinab.

## Lösungen für die Porta Nigra Rallye

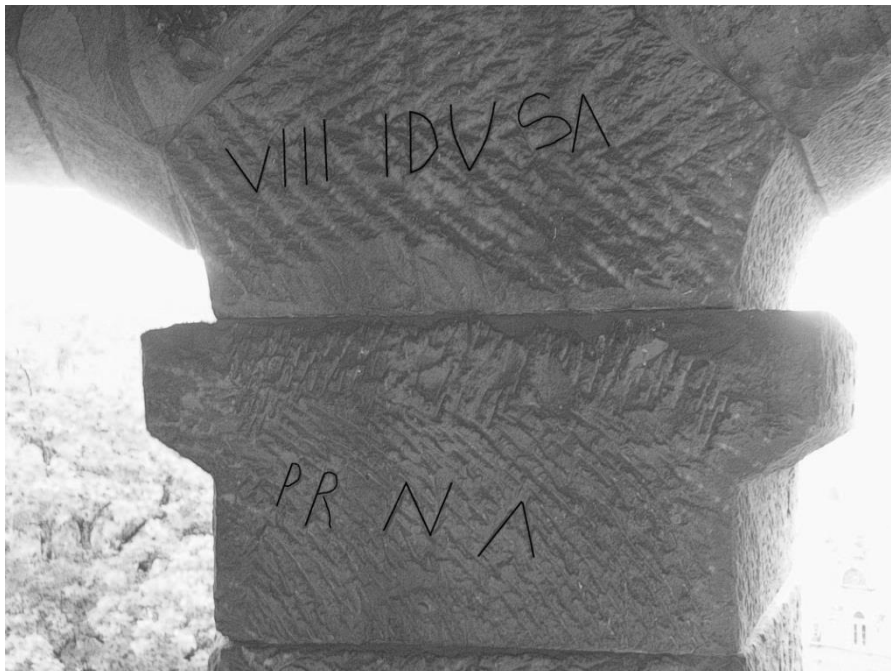
### *Willkommen an der Porta Nigra*

- Die Porta Nigra besteht aus regionalen, ursprünglich hellen Sandsteinblöcken, die sich über die Jahrhunderte durch Verschmutzung **schwarz gefärbt** haben.
- Dahinter verbirgt sich der Kriegsgott **Mars**. Angeblich zog die Armee durch dieses Stadttor in den Krieg.

### *Die Porta Nigra und ihre Umgebung*

- Es gab **vier Stadttore**. Vermutlich wurde das Amphitheater als ein fünftes Stadttor mitgenutzt.
- Trier war eine große, bedeutende Handelsstadt, die an einer Kreuzung von vier wichtigen Fernhandelsstraßen lag. Auf Grund dessen herrschte an den Stadttoren immer **viel Verkehr**. Durch einen Torbogen kam man in die Stadt, durch den andren verließ man sie.
- Die Porta Nigra ist eine römische **TORBURG** und diente dem **SCHUTZ** und der **VERTEIDIGUNG** der Stadt gegen feindliche Truppen. Daneben sollte der gewaltige **WEHRBAU** aber auch das **ANSEHEN** der bedeutenden und reichen Handelsstadt Trier verdeutlichen. Die beiden hohen Türme waren hervorragende **AUSSICHTSPUNKTE**, von denen herannahende Feinde schon von weitem entdeckt wurden. Weiterhin war die Porta ein **KONTROLLPUNKT** für Händler und alle anderen Menschen, die die Stadt betreten wollten.

### *Baustelle Porta Nigra*



### Die Porta Nigra als Verteidigungsanlage

- Anrückende Feinde griffen von der **stadtabgewandten Seite** aus an. Die an dieser Seite nach außen gerundeten Türme der Porta Nigra ermöglichten es den Verteidigern Feinde, die direkt vor dem Fallgitter standen, auch von der Seite aus anzugreifen.

E	W	N	A	C	V	O	G	<u>S</u>	<u>A</u>	<u>G</u>	<u>U</u>	<u>M</u>
I	O	U	P	E	L	W	L	<u>C</u>	E	O	V	P
L	F	K	<u>G</u>	<u>L</u>	<u>A</u>	<u>D</u>	<u>I</u>	<u>U</u>	<u>S</u>	<u>U</u>	<u>P</u>	I
U	<u>H</u>	R	A	<u>O</u>	R	E	P	<u>T</u>	R	H	<u>U</u>	N
N	<u>A</u>	W	J	<u>R</u>	L	D	E	<u>U</u>	C	N	<u>G</u>	Z
O	<u>S</u>	I	C	<u>I</u>	O	H	G	<u>M</u>	<u>U</u>	<u>L</u>	<u>I</u>	<u>P</u>
R	<u>T</u>	U	H	<u>C</u>	T	J	I	F	B	Z	<u>O</u>	W
<u>G</u>	<u>A</u>	<u>L</u>	<u>E</u>	<u>A</u>	K	O	R	H	E	N	A	L

### Die Porta Nigra im Mittelalter



Der Heilige trägt die Dreifachkrone und den Kreuzstab eines Papstes.	Leo IX.
Auf dem Schoß des Heiligen steht ein Bienenkorb.	<u>Ambrosius</u>
Rechts über der Schulter des Heiligen ist eine Trompete zu sehen.	<u>Hieronymus</u>
Der Heilige trägt eine Eisenkette mit einem „C“ – förmigen Anhänger.	<u>Theodosius (Massilensis)</u>
Ein großes Kreuz mit Hammer & Meißel ruht an der Schulter des Heiligen.	<u>Bernardus</u>

- *Der hier laufende Film über den Heiligen Simeon ist nicht Teil der Rallye und somit für deren Lösung nicht relevant. Nutzen Sie ihn gerne als zusätzliches Angebot!*
- Im Mittelalter verfielen viele Römerbauten, wurden überbaut oder zerstört, um sie als Steinbrüche zu nutzen.

Vielen Dank für Ihren Besuch in der Porta Nigra!

Weitere Information zu den Römerbauten Triers finden sie unter:

[www.zentrum-der-antike.de](http://www.zentrum-der-antike.de).